

# Schiebe-Komfort



Wäre das nicht toll:  
Leicht schweben  
die Fronten zur Seite  
und machen den  
Weg frei zu Ihren  
Schränkinhalten  
oder zu benachbar-  
ten Räumen. Und  
das alles exakt auf  
Maß gefertigt.

**G**erade wenn es um Annehmlichkeiten im Alltag geht und Wohnkomfort zur Diskussion steht, sollte man sich überlegen, was wir tagtäglich tun und in welchen Bereichen wir etwas optimieren können. Zum Beispiel gehen wir täglich an unsere Kleiderschränke, überwinden wir Tag für Tag Raumgrenzen und brauchen wir ständig Zugriff auf das, was wir mühevoll verstaut und gelagert haben.

Meist stehen uns dann erst einmal Türen im Weg. Schwere, große, platzbeanspruchende, unhandliche. Und wie oft wünschte man sich dann eine

Alternative. Eine, die das Öffnen und Schließen zum Kinderspiel macht, eine, die den Zugang ohne großen Kraftaufwand ermöglicht.

Es gibt eine Alternative: Die Schiebetür. Sowohl als Lösung direkt an Schränken als auch für die Abtrennung zwischen Räumen oder als flexible Variante für begehbare Schränke oder anders genutzte Nischen, wie zum Beispiel Vorratsräume bei der Küche oder abgetrennte Bereiche wie das Heimbüro im Wohnraum.

Wir zeigen Ihnen hier einmal ein paar gängige Varianten und sagen Ihnen, wie Sie

maßgefertigte Schiebetüren planen können, um sie dann selbst zu montieren. Und das bequem vom PC aus. Denn es gibt im Internet ein Planungstool, das nur ein genaues Aufmaß erfordert und eine exakte Auswahl, was Material oder Frontenaufteilung anbelangt.

In unserer Montage-Bildstrecke auf den folgenden Seiten zeigen wir, wie einfach es ist, eine Schrankanlage dann mit Schiebtüren zu versehen. Vorteil unserer Lösung: Die Schiebefronten sind hängend montiert, benötigen also keine tiefe Führungsschiene am Boden. Sie benötigen nur eine



Vier Lösungen, die unterschiedliche Funktionen erfüllen: Ganz links eine vier-türige Nischenraum-Abtrennung für einen kleinen Büro-/Arbeitsplatzbereich. Oben eine raumhohe Lösung für den Zugang zum Wohnraum und eine verglaste Abtrennung zum Vorratsraum. Links eine Vor-der-Wand-Lösung für einen Hauswirtschaftsraum im Keller. Unten eine lichtdurchlässige Variante als Trennung zwischen Eingangsbereich und Wohnraum, dahinter eine Einbauschränklösung in Holzoptik.





**1.** Ein vierteiliger Kleiderschrank wird mit Schiebefronten versehen. Zuerst wird die durchlaufende ...



**2.** ... Alu-Deckenschiene montiert. Deren Montage erfolgt also unabhängig von den Korpusen.



**3.** Am besten ist es, erst einmal in der Mitte eine Deckenbohrung durchzuführen und zu fixieren.



**4.** Dann lässt sich an den weiteren Stellen die Schiene einfacher durchbohren und befestigen.



**5.** Nun werden an allen Fixierpunkten die Schrauben festgezogen. Die Schiene ist montiert.



**6.** Nun die erste Tür einhängen. Es ist alles vormontiert, so dass keine weiteren Detailarbeiten anfallen.



**7.** Auf die zuvor lose verlegte Bodenschiene wird nun die Tür bzw. werden die Laufrollen aufgesetzt.



**8.** Diese Tür dann einmal probeweise verschieben, um den Sitz der Bodenschiene zu optimieren.



**11.** Denn sie muss ja verklebt werden. Dazu Silikon oder Montagekleber auf die Rückseite auftragen.



**12.** Mit Hilfe der Markierung findet man dann den richtigen Verlauf der Schiene und drückt diese an.



**13.** Dann kann man die Türen einhängen. Wir haben hier 4 Stück an einer zweiläufigen Deckenschiene.



**14.** Die beiden mittleren sitzen vorne. Die Türen untereinander dichten mit Bürstenlippen ab.



**16.** Mit einem Inbusschlüssel fixiert man noch die Rollenhöhe.

**17.** Unsere selbst geplante und gestaltete Schiebeturnanlage passt perfekt und schließt den Schrank komfortabel ab.



## Wissen wie's geht

Nach der ersten Bohrung in der Mitte fixiert man die Schiene mit Hilfe eines Einschlagdübels. Damit ist die Schiene gesichert und kann dennoch ausgerichtet werden, sodass sie parallel zur Korpusfront verläuft. Die weiteren Bohrungen hängen von der Länge der Schiene ab.



**9.** Dann noch einmal zurückfahren und die Schiene gegebenenfalls noch etwas zurechtrücken.



**10.** Dann mit Klebeband die Position der Schiene markieren, bevor sie wieder weggenommen wird.



**15.** Die Rollen genau platzieren und den Türenlauf fein justieren, sodass alles reibungslos läuft.

dünne Laufleiste, die einfach auf den Bodenbelag geklebt wird. Bei Durchgängen zwischen Räumen resultiert so keine Stolperschwelle.

Zunächst aber wird geplant. Im ersten Schritt wählt man seinen Einbaufall: Nische oder Ecklösung, Dachschräge oder Raumdurchgang etc. Dann wird das Aufmaß der gesamten Front gemacht, bevor es an die Aufteilung beziehungsweise Bestimmung der Anzahl der Türelemente geht.

Als nächstes wird festgelegt, auf wie vielen Schienen die Fronten laufen sollen. Jetzt

folgt die Gestaltung der Fronten. Man kann unter 24 Füllungen wählen (12 einfarbige Platten in Seidenglanz oder matt sowie 12 Holzdekore) und aus sieben Glasdekoren. Außerdem ist es möglich, Zwischenprofile quer einzubauen, so dass die Türen auch in sich verschiedene Füllungsarten bekommen können.

Dann ist im Prinzip alles konfiguriert und man bekommt nach Bestätigung und noch vor der eigentlichen Warenbestellung eine Zusammenfassung der gewünschten Schiebetürvariante zur eigenen Überprüfung sowie die Kosten angezeigt. Nach Auftragserteilung dauert es dann 3 bis 5 Wochen bis die maßgefertigten Fronten nach Hause geliefert werden für die Selbstmontage. ■

## Weitere Informationen

Den Schiebetürplaner finden Sie auf [www.deinschrank.de](http://www.deinschrank.de) bzw. auf [www.deineschiebetuer.de](http://www.deineschiebetuer.de), dort finden Sie auch die aktuellen Ausstellungs-Standorte, wo Sie die Türen und Schränke anschauen können.